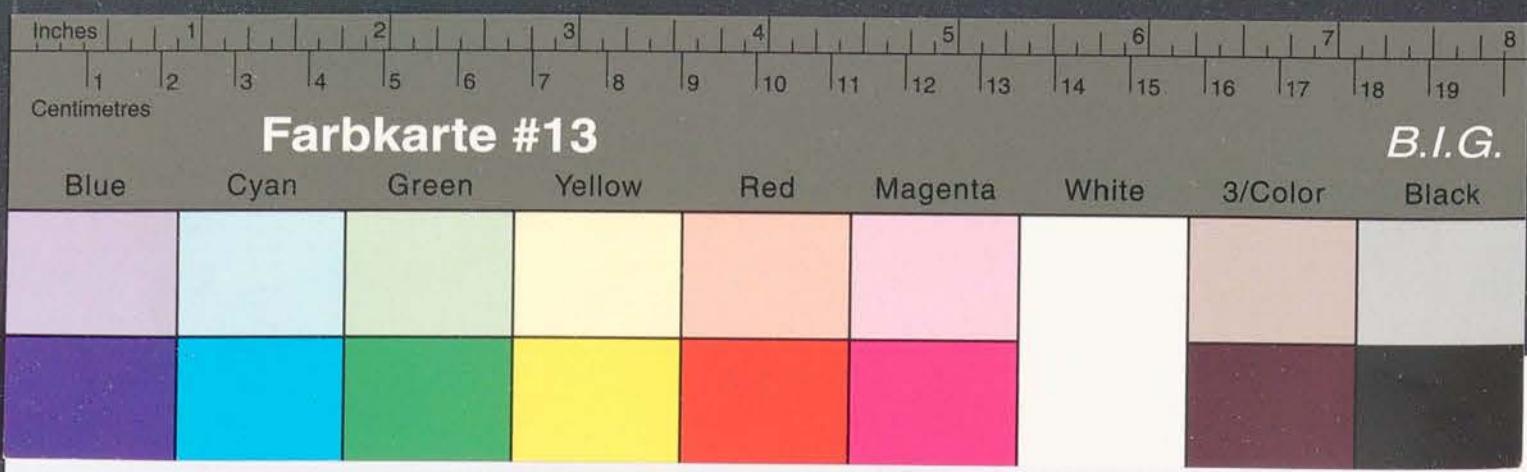


Kreisarchiv Stormarn B2

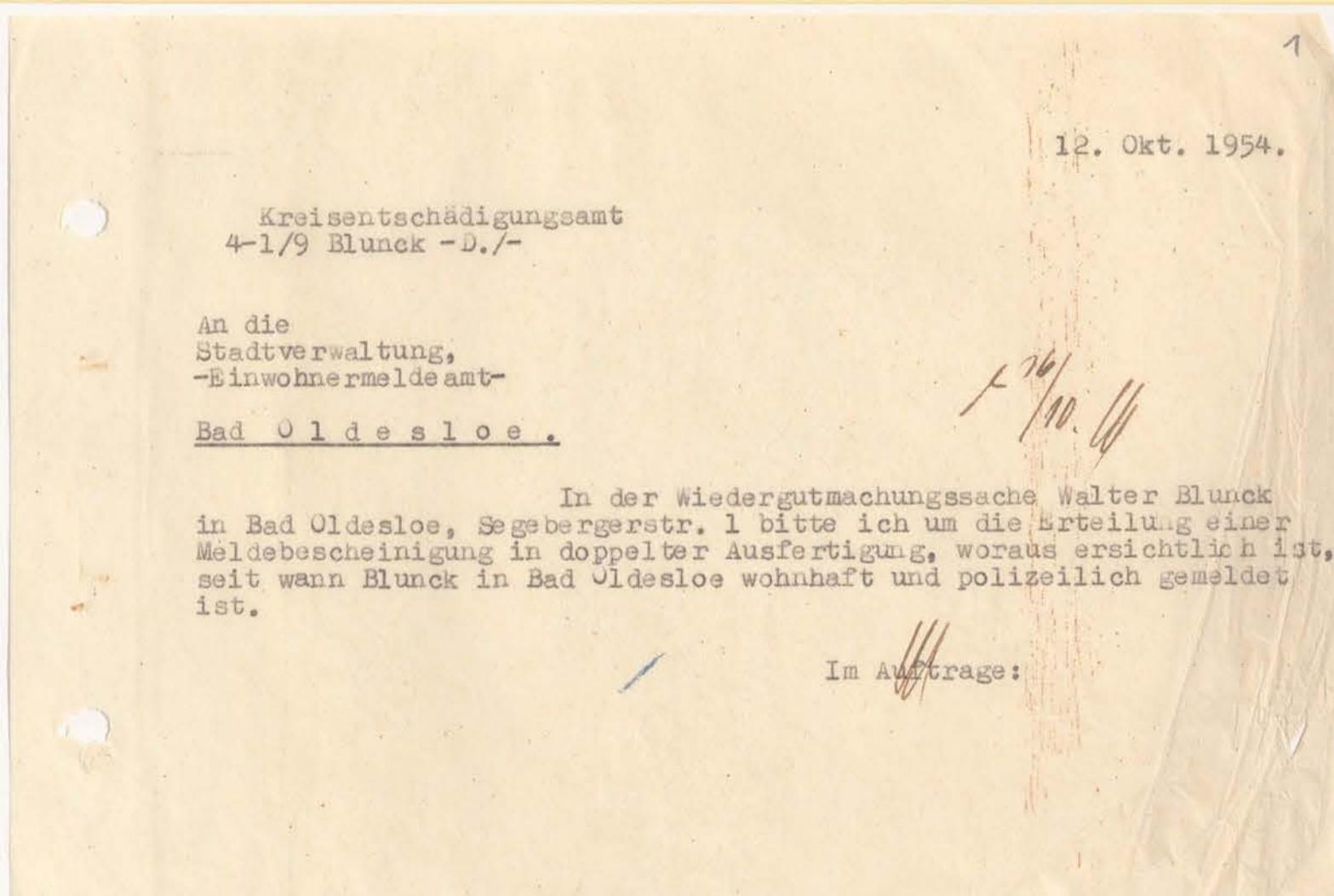
Kreisarchiv Stormarn

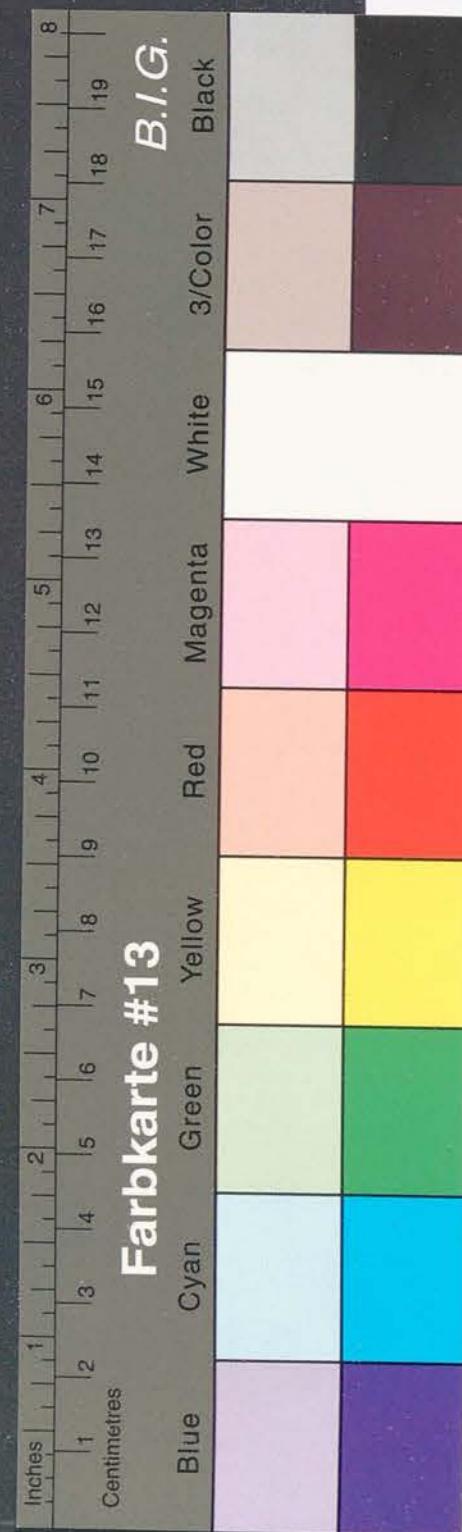
Bestand B 2

82

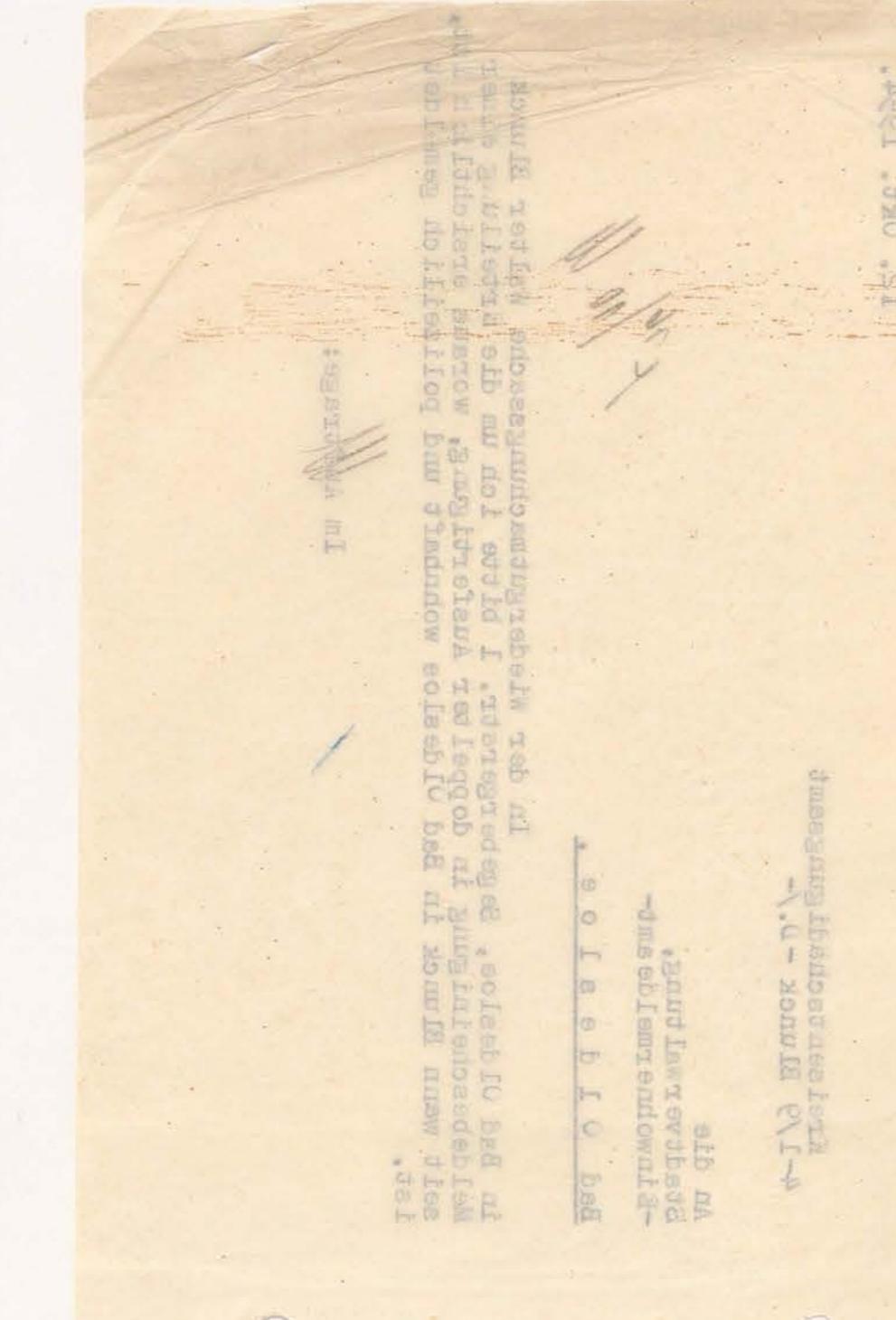


# Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2



(2)

Nur von der Entschädigungsbörde auszufüllen:  
(Eingangsstempel)

Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!  
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!  
Nicht Zutreffendes streichen!

**Kreisausschuss  
des Kreises Stormarn**  
- 1. Okt. 1953  
An / Tgb. Nr.

mit ..... Anlagen  
Nr.  
Empfangsbestätigung erteilt am

**Antrag** *I. Ausfertigung*

auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) vom 18. 9. 1953 (BGBl. I S. 1387)

**I. Anspruchsberechtigte(r)**

1. Name: *Blunck*  
Vorname: *Walter*  
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): *10. Okt. 1891*  
Jetziger Wohnort / Sitz (Kreis, Land): *Bad Oldesloe, Oldesloe Sollingstr. 10*  
*Bad Oldesloe, Sollingstr. 1.*  
(Straße und Haus-Nr.)

Familienstand: *led. / verl. / verw. / gesch.*  
Anzahl der Kinder: *1 (Sohn)* Alter der Kinder: *8. Jahr*  
Staatsangehörigkeit: frühere: *Deutsch* jetzige: *Deutsch*.

2. Beruf: *Landwirt*  
Erlernter Beruf: *Landwirt*  
Jetzige berufliche Tätigkeit: *Landwirt*.

3. Sind Sie selbst verfolgt worden?  
Wenn ja: Wegen Ihrer politischen Überzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?  
4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab?  
Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten:  
*entfällt*

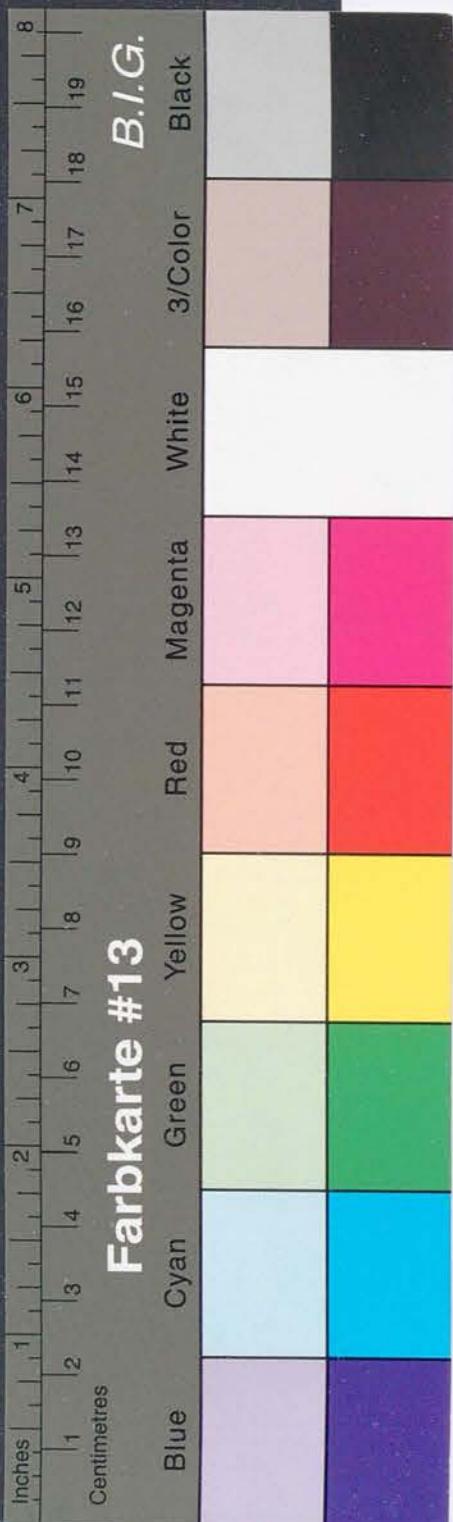
**II. Verfolgte(r)**  
(Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [s. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen [s. Abschnitt I, 4] ableitet)

1. Name:  
Vorname:  
Geburtstag und -ort (Kreis, Land):  
Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land):  
*entfällt*  
(Straße und Haus-Nr.)

gestorben am:  
in (Kreis, Land):  
Bei juristischen Personen usw. Zeitpunkt der Auflösung:  
Staatsangehörigkeit: frühere: letzte:

2. Beruf:  
Erlernter Beruf:  
Letzte berufliche Tätigkeit:

3. Verfolgt wegen seiner / ihrer politischen Überzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?



# Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen, oder Vergleiche abgeschlossen worden?  ja  nein

Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen? *unbekannt*

Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im Rückerstattungsverfahren erhalten?

Art der Leistungen:	Von welchen Stellen

Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 33 Abs. 3 Berl-REAO oder in einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil.-Reg. an Rückerstattungspflichtige abgetreten worden?  ja  nein

VI. Dem Antrag sollen beigefügt werden:

1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges
2. Eine Erläuterung der Schadensfälle und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beanspruchten Entschädigungsleistungen
3. Beweismittel (Original, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien)

Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Entnazifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer Flüchtling, Nachweis der Aufhebung oder Änderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige dem Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen.

Folgende Beweismittel

wurden bereits an ..... oder

(Behörde)

(Gericht) (Aktenzeichen)

zu ..... -Verfahren eingereicht.

VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes unlauterer Mittel bedient oder wissentlich oder grobfärlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat.

Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen.

*Bad Oldesloe*, den *20. Sept. 1954*

(Ort) (Datum)

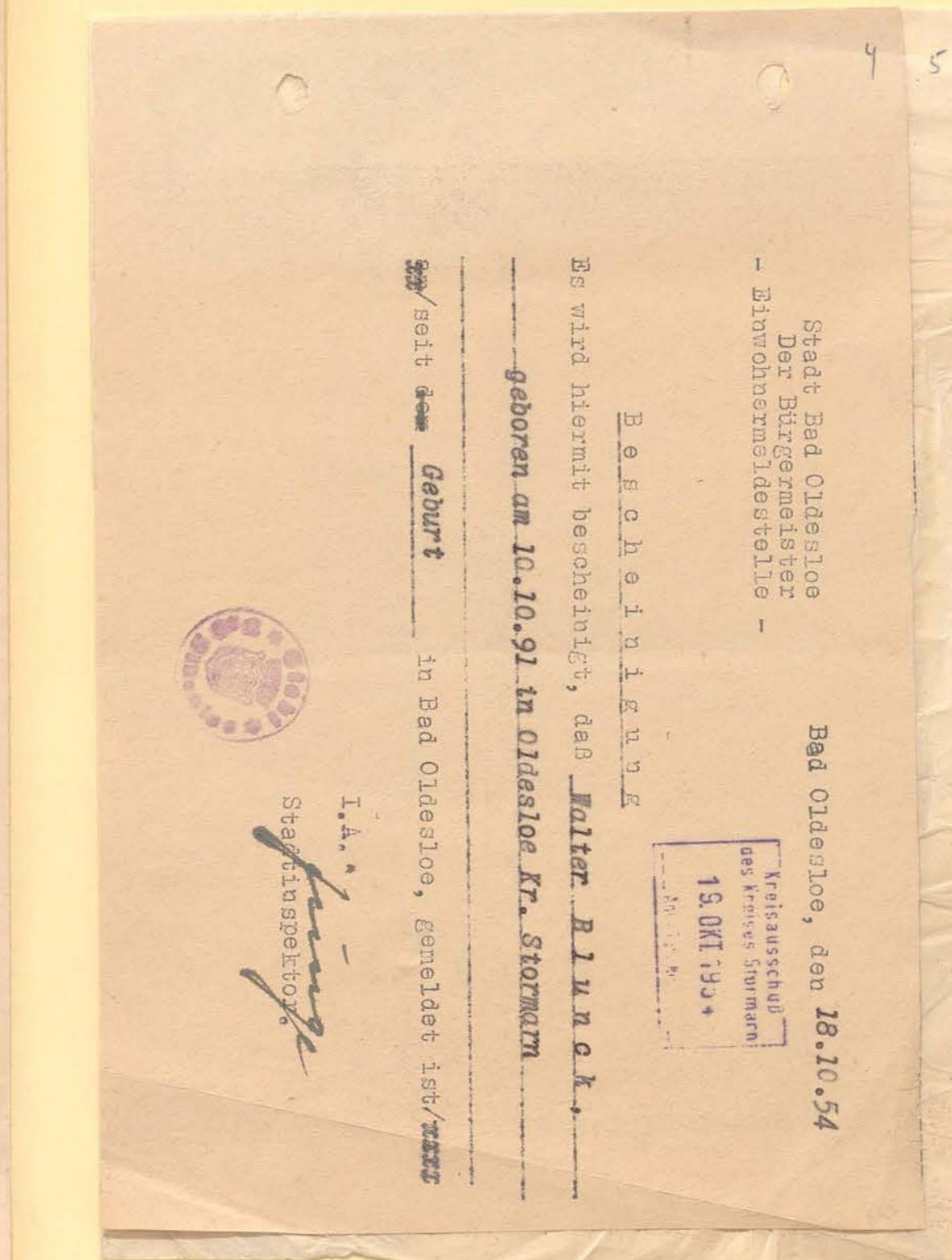
*Walter Blunck*  
(Unterschrift) *Bauer*

Dem Antrag sind ..... Anlagen beigefügt, und zwar:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

Nachdruck verboten.

Buchkunst, Berlin W 35





# Kreisarchiv Stormarn B2

— 4 —

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen, oder Vergleiche abgeschlossen worden?  ja  nein

Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen? *vergleichsinstanz*

Welche Wiedergutmachungsleistungen Personen im Rückerstattungsverfahren

Art der Leistung

Sind Ansprüche nach Art. 44 Absatz 1 einem Rückerstattungsverfahren getreten worden?

VI. Dem Antrag sollen beigefügt werden

1. Eine Schilderung des Verfolgungsverfahrens
2. Eine Erläuterung der Schadensfaktoren und die entsprechenden Entschädigungsleistungen
3. Beweismittel (Originale, beglaubigte Kopien)

Zum Beispiel: Aufenthalt und Heiratsurkunden sowie die Eigenschaft als Heimatvertriebener, Flüchtling, Nachweis der Entfernung aus dem Gebiet, Beweis der Ansprüche dienten.

Folgende Beweismittel

wurden bereits an

(Gericht)

zu

VII. Ich versichere, daß die vorstehend aufgeführten Fakten bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes über die Entschädigung der Opfer des Nationalsozialismus Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigung zu erhalten, an die lautiger Mittel bedient oder wissenschaftlich nachgewiesen haben, daß die Höhe des Schadens gemacht, verauslagt. Nachträgliche Veränderungen, die Entschädigungsgericht unverzüglich erkannt werden.

*Bad Oldesloe*

(Ort)

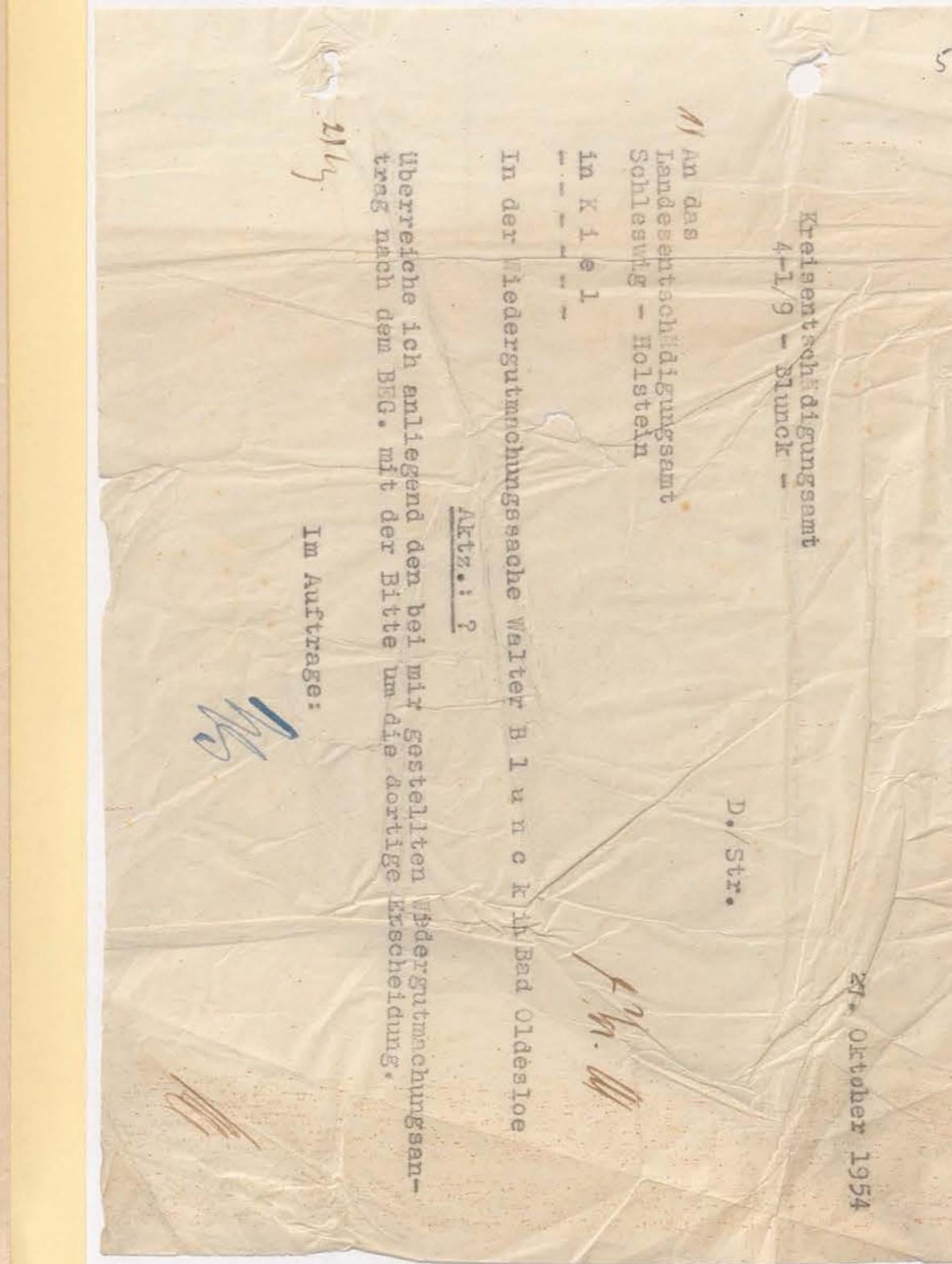
Dem Antragsteller

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

10. *W. M. 21*

Nachdruck verboten.

„Münchener Verlag für Hochkunst“, Berlin W 33





# Kreisarchiv Stormarn B2

